



Semperoper Dresden

Wiederaufnahme »Tristan und Isolde«

PRESSEMITTEILUNG



»Tristan und Isolde« (2013)/Foto: Matthias Creutziger

Richard Wagners »Tristan und Isolde« unter Christian Thielemanns Musikalischer Leitung am 21. Januar 2024 – Rollendebüt für Klaus Florian Vogt als Tristan – In weiteren Partien u.a. Camilla Nylund, Christa Mayer, Georg Zeppenfeld und Martin Gantner

Dresden, 15. Januar 2024. Mit einem weiteren, nicht nur von Wagner-Enthusiasten ungeduldig erwarteten Opern-Highlight, geht die Semperoper Dresden nach dem Jahreswechsel in die zweite Hälfte ihrer laufenden Spielzeit. Nach über zehn Jahren kommt am Sonntag, den 21. Januar 2024, Richard Wagners »Tristan und Isolde« in großartiger Besetzung im Dresdner Opernhaus zur Wiederaufnahme.

Unter der Musikalischen Leitung des Chefdirigenten der Sächsischen Staatskapelle, Christian Thielemann, der unbestritten zu den weltweit führenden Wagner-Kennern zählt, gibt in Dresden der gefeierte deutsche Heldentenor Klaus Florian Vogt sein Rollendebüt als Tristan neben der finnischen Star-Sopranistin Camilla Nylund, die erstmals die Partie der Isolde in Dresden interpretiert. Des Weiteren sind u.a. Christa Mayer als Brangäne, Georg Zeppenfeld als König Marke, Martin Gantner als Kurwenal und Sebastian Wartig als Melot zu erleben.

Richard Wagners Meisterwerk um unerfüllte Liebesekstase und Todessehnsucht gilt seit seiner Uraufführung am 10. Juni 1865 im Münchner Hoftheater sowohl inhaltlich als auch in seiner Tonalität als musiktheatralisches Ausnahmephänomen, dessen sinnliche Handlung und beeindruckende Partitur sich mit dem »Tristan-Akkord«, dem Vorspiel und dem Motiv des »Liebestod« in die universale Geistes- und Kulturgeschichte eingeschrieben haben.

Die Dresdner Inszenierung von Marco Arturo Marelli feierte in Dresden am 17. Mai 1995 als Co-Produktion mit der Opéra de Montpellier mit Wolfgang Schmidt und Deborah Polaski in den Titelpartien ihre Premiere; zuletzt wurde die Wagner-Oper mit Frank van Aken und Eva-Maria Westbroek als Tristan und Isolde im Oktober 2013 an der Semperoper aufgeführt. In der Dresdner Wiederaufnahme stellt sich nun Klaus Florian Vogt in seinem Rollendebüt der Herausforderung, die anspruchsvolle Partie des Tristan seinem reichen Wagner-Repertoire hinzuzufügen.

»Tristan und Isolde« Richard Wagner
Inszenierung: Marco Arturo Marelli

Wiederaufnahme am Sonntag, 21. Januar 2024 um 16 Uhr in der Semperoper

Weitere Aufführungen am 25. und 28. Januar sowie 3. Februar 2024

Mit Camilla Nylund, Christa Mayer, Klaus Florian Vogt, Georg Zeppenfeld, Martin Gantner, Sebastian Wartig, Attilio Glaser und Lawson Anderson

Die Sächsische Staatskapelle Dresden spielt unter der Musikalischen Leitung von Christian Thielemann. Es singt der Sächsische Staatsopernchor Dresden.

Eine CO-Produktion mit der Opéra de Montpellier

Karten für die Veranstaltungen der Semperoper sind in der Schinkelwache am Theaterplatz (+49 (0)351 4911 705) erhältlich. Für die online Karten- und Platzreservierung steht der 3D-Saalplan der Semperoper im online Ticket-Shop zur Verfügung.

Anfragen für Rezensionskarten richten Sie bitte mit Angabe des redaktionellen Auftrags und den voraussichtlichen Veröffentlichungsdaten an presse@semperoper.de.

Bild- und Pressematerial stehen im Pressebereich zum Download bereit unter semperoper.de/presse.

Semperoper Dresden
stefan.wollmann@semperoper.de, T +49 (0)351 4911 251 (Leiter Kommunikation und Marketing)
oliver.bernau@semperoper.de, T +49 (0)351 4911 336 (Pressereferent)

semperoper.de